	Objekt: Griffzungenmesser Museum: Dominikanerkloster Prenzlau Uckerwiek 813 17291 Prenzlau 03984/752241 Sammlung: Sammlung Kloster Seehausen Inventarnummer: 3112 + 3115

Beschreibung

Im Bild oben Objekt 3112: Die Klinge ist gut erhalten, die Spitze scheint zu fehlen. Die Schneide ist teilweise korrodiert und abgenutzt. Auf dem hinteren Ende des Klingenblatts wurde eine Schlagmarke angebracht. Die Griffplatten aus Holz verbreitern sich zum Ende, sie sind auf beiden Seiten nur im hinteren Teil erhalten. Dort wurden sie durch drei kleine Hohlnieten (Buntmetall) und einer breite Öse (Buntmetall) befestigt. Auf dem freiliegenden Teil der Griffzunge befinden sich zwei Vorbohrungen für Nietnägel. Die Griffsicherung am Übergang zur Klinge erfolgt durch zwei schmale aufgenietete Blechstreifen aus Buntmetall. Auf der Vorderseite ist sie nur zur Hälfte erhalten. Die Griffsicherung am Ende fehlt.

Im Bild unten Objekt 3115:
Die hölzernen Griffplatten verbreitern sich zum Ende. Sie wurden durch befestigt durch fünf kleine Hohlnieten (Buntmetall) und einer breiten Öse (Buntmetall) auf der Zunge befestigt. Die Griffplatten wurden restauratorisch ausgebessert. Die Griffsicherung am Ende erfolgt durch ein breites, auf die Zunge aufgestecktes und um das Ende gelgte Blech (Buntmetall). Am vorderen Griffende fehlt sie.
Griff: L 8,6 cm, H 2 cm, B 0,5 cm.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen/ geschmiedet; Buntmetall/ gegossen, geschmiedet; Holz geschnitzt, geschliffen
Maße:	3112: Gesamtlänge 16,9 cm. Klinge L 8,7 cm, H 1,5 cm, B 0,1-0,2 cm. Griff: L 8,2 cm, H 1,6 cm, B 0,5 cm.

Ereignisse

Hergestellt	wann	15.-16. Jahrhundert

	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1980er Jahre
	wer	
	wo	Oberuckersee (Gemeinde)
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Zisterzienserinnenkloster Marienwerder (Oberuckersee)

Schlagworte

- Besteck
- Buntmetall
- Messer
- Schlagmarke (Abdruck)
- Werkzeug

Literatur

- R. Jaitner und G. Kohn (1996): Ein wüstes Zisterzienserinnenkloster bei Seehausen in der Uckermark. Prenzlau